

maurusfrei Architekten AG

Was bedeutete Architektur bei maurusfrei Architekten AG?

Maurus Frei: Architektur ist mehr als Form, Konstruktion und Funktion - es ist Lebensraum. Und erzählt damit immer eine Geschichte: die der Menschen, die dort leben und arbeiten.

Franco Cadruvi: Unsere Gebäude sind die Auseinandersetzung mit den Gegebenheiten, der physischen Realität, und mit der für den Bauherren besten konzeptionellen Lösung.

Worauf kommt es für maurusfrei Architekten an, wenn Sie ein Gebäude planen?

Maurus Frei: Neben der Funktionalität und Einbindung in die Umgebung muss es kommunizieren - und die Men-

schen positiv ansprechen. Architektur ist Kommunikation.

This Egli: Obwohl ein Gebäude auf den ersten Blick vielleicht nicht nach mehr aussieht als ein Konstrukt aus Beton, Stahl und Glas, erzählt es beim genaueren Betrachten immer eine Geschichte.

Franco Cadruvi: Jedes unserer Projekt hat seine eigene Identität - und damit auch Geschichte. Es gibt keinen Ort ohne Geschichte.

Maurus Frei: So zeigt beispielsweise das Projekt Medienhaus mit der Treppe als «Social Staircase», dass man anders denken soll und muss: innerhalb der aktuellen Zeit. Die Kommunikations- und Arbeitsbedürfnisse haben sich geändert. So entstand aus der Treppe eine über drei

Stockwerke führende Meeting Zone. This Egli: Und es geht darum, die Stadt weiter zu bringen.

Was inspiriert die Arbeit von maurusfrei Architekten AG?

Maurus Frei: Wir sind bodenständig wie die Bündner Berge. Es ist die Natur, die Gegebenheiten und die Städte, deren Entwicklung und Gesellschaft und der Auftraggeber.

Franco Cadruvi: Oftmals hat es mehr mit der bestmöglichen Ausnutzung der Rahmenbedingungen zu tun als mit einer wilden Inspiration.

This Egli: Wir sind Architekten, wir lieben die Herausforderung etwas zu realisieren. Das ist oftmals der Antrieb.

Maurus Frei: So können wir tagtäglich einen Teil unserer (Um-)Welt mitgestalten und etwas Nachhaltiges entwickeln.

Wie viel Kunst steckt also in Ihrem Schaffen?

This Egli: Ein Streitpunkt - Architektur ist sicherlich eine Form von Kunst, aber hat auch einen festen Rahmen: funktional, technisch, ökonomisch und gesellschaftlich.

Franco Cadruvi: Künstler schaffen um der Kunst willen, zweckfrei. Wir haben mit unserem Schaffen immer einen Zweck zu erfüllen: Bauen.

Maurus Frei: Oftmals herrscht eine romantische Vorstellung vom Entwerfen. Die Kunst ist es wohl innerhalb des Gegebenen das Einzigartige zu realisieren.

Architektur ist also Baukunst. Und was ist für Euch moderne Architektur?

Maurus Frei: Funktionalität und

Nachhaltigkeit sind prägend für die moderne Architektur. Das konstruktive Gerüst gewinnt immer mehr an Wert.

Franco Cadruvi: Zeitgemässe Architektur sollte Verantwortung tragen für den Ort und die Gesellschaft. Und nicht ein selbstgefälliges Konstrukt des Architekten sein.

Inwiefern hat Bauen hat mit Ethik zu tun?

This Egli: Die Verpflichtung gegenüber dem Bauherren, dort fängt es an.

Maurus Frei: Und geht weiter bis hin zur Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und zu den lebensprägenden Aspekten des gebauten Raums.

Sie sprechen den öffentlichen Raum an - wie steht es heute um die Stadtentwicklung?

This Egli: Gestalten statt Verwalten: Politik und Verwaltung fehlen oft der Mut, die gesteckten Stadtentwicklungsziele in die Tat umzusetzen.

Franco Cadruvi: Man muss immer die Frage nach dem Potential des Raumes im soziologischen Kontext stellen.

Also unabhängig ob im Mikro- oder Makrokosmos?

Franco Cadruvi: Das Bestreben die verschiedenen Aspekte des Bauens immer wieder von neuem zu hinterfragen und adäquate Lösungen zu finden, darum geht es.

Maurus Frei: Egal, ob beim Städtebau oder für ein Einzelobjekt. Das ist unser Bestreben - das jeweilige Eigene, die Geschichte.